

# Wiesenbronn-Großlangheim

 wanderfreunde-wiesenbronn.de/wiesenbronn-grosslangheim/



## Wiesenbronn – Großlangheim

Unsere ca. **14,5 km lange Rundwanderung** beginnt in Wiesenbronn am **Seegarten** und folgt der Straße Richtung Rödelsee dem Radweg entlang. Unterhalb der Weinberge des „**Wiesenbronner Wachhügels**“ überqueren wir die Bocksbeutelstraße und erreichen die Großlangheimer Weinlage „**Kiliansberg**„. Wir durchwandern diese und folgen dann dem geteerten Feldweg bis **Großlangheim**. Zurück wählen wir den Feld-Radweg Richtung **Hardthütte**, passieren diese und gelangen an Feldern und Wiesen vorbei wieder nach Wiesenbronn. Der vorgeschlagene Wanderweg ist auch als **Fahrradtour** für jung und alt durchführbar.

Wir starten unsere Wanderung in Wiesenbronn am **Seegarten** und wandern zur Dorfmitte. Wir passieren das Rathaus und folgen der **Rödelseer Straße**. Wir queren die Einmündung der Großlangheimer Straße und dann auch die Hauptstraße an der Verkehrsinsel, queren die Klingenstraße und erreichen den **Radweg nach Rödelsee**, der parallel zur „Bocksbeutelstraße“ verläuft. Diesem folgen wir im leichten bergauf und bergab. Nach ca. 2,4 km (Schild „**Hardthütte**“ bzw. Radweg) biegen wir rechts ab, überqueren die Bocksbeutelstraße und folgen kurz dem **Windschutzstreifen** leicht bergab.. Am nächsten Wegekreuz erreichen wir das erste von vier **Wasserrückhaltebecken**.

Hier biegen wir links in die Weinberge des **Kiliansbergs** ab. An der folgenden Weggabelung halten wir uns halb-rechts und erreichen nach kurzer Zeit das **Denkmal** des Kiliansbergs, ein steinerner **Bischofsstab**. Von hier ein schöner Blick über die Weinberge Richtung Großlangheim. Eine Besonderheit hier in den Weinbergen sollten wir nicht verpassen, die **bemalten Brücken**. Als hier die Brückengeländer gegen Betonwangen ausgetauscht wurden, hat man sie wohl der Kreativität von Kindern überlassen, die diese sehr hübsch bemalten und damit richtige **Farbkunstwerke** in die sonst eher eintönigen Weinberge brachten. Es lohnt sich, den Gräben zu folgen und die Kunstwerke zu entdecken. Am Kiliansberg- Denkmal halten wir uns zunächst rechts und folgen dann der Linkskurve und den befestigten Weinbergwegen immer talwärts in westliche Richtung.

Wir verlassen die Weinberge, unseren Weg begleiten einige **Obstbäume** und wir erreichen den Windschutzstreifen mit einer **Steinmarter**. Steinmarter gibt es in und um Großlangheim so viele, dass es einen „**Martelesweg**“ mit insgesamt 26 „Marterli“ gibt (\*1). Von hier ein schöner Blick Richtung Großlangheim, aber auch zurück über die Weinberge hinweg zum Schwanberg. Unsere Wanderung führt weiter durch die Flur von Großlangheim vorbei an Wiesen und Äckern bis zur **Rödelseer Straße**. Diese überqueren wir und biegen rechts in den Radweg ein. Nach nur ca. 100 m halten wir uns links und erreichen an der **Kleingartenanlage** vorbei den See des ehemaligen **Wasserschlosses**, dessen Grundmauern und Stützen im **See** noch erhalten sind. Hier finden wir neben einem Spielplatz auch das Großlangheimer **Festgelände**, welches ein tolles Ambiente z.B. für das Weinfest bietet.

Von hier aus führt uns die Straße „Schloßhof“ rechts zur **Hauptstraße** hoch und auch direkt zur gotischen St. Antonius-Kapelle mit Riemenschneiderfiguren. Weitere Informationen dazu auf der Homepage von

Großlangheim: “ www.grosslangheim.de“. Hier auch Informationen, was es in Großlangheim zu sehen gibt, die Pfarrkirche, den Marktplatz mit Brunnen, die vielen „Marterli“ und Verschiedenes mehr. Gaststätten laden zur Einkehr ein.

Für unseren **Rückweg** wählen wir den befestigten **Radweg** Richtung **Hardthütte**. Von der Dorfmitte aus wandern wir der Hauptstraße entlang in östliche Richtung bis zum Ortsende. Hier biegen wir rechts auf den Feld-Radweg Richtung Hardthütte ein. Diesem folgen wir ca. 3 km, dabei kommen an einem Windschutzstreifen vorbei und dann an einer **mächtigen Weide**. Von hier nochmals ein schöner Blick zurück auf Großlangheim. Wir folgen dem Rad- Feldweg und sehen schon von Weitem das markante ziegelrote Dach der **Hardthütte** in süd-östlicher Richtung. Auf dieses halten wir zu und folgen immer weiter dem Rad- Feldweg. Kurz vor der Hardthütte beginnen die **Weinberge** und nach einem kleinen Anstieg haben wir die Hardthütte erreicht. Gelegenheit, eine kurze **Rast** einzulegen und den schönen Blick von der **Terrasse** oder dem **Aussichtsturm** vom Schwanberg links bis Rödelsee, Kitzingen mit den Windrädern bei Repperndorf dahinter, das fränkische Mainland und schließlich Großlangheim zu genießen.

Von der Hardthütte aus wandern wir in süd- östliche Richtung weiter, rechts die Weinberge, links ein **Windschutzstreifen** und die Felder der Hardt – der Name kommt von der Nutzung dieser Gegend in früherer Zeit, als hier noch in der Buschlandschaft **Tiere gehütet** wurden. Am folgenden Wege-T geht es gerade aus weiter, an der nächsten Weggabelung ebenfalls bis wir kurz vor der Rechtskurve – hier treffen wir auf die **Gemarkungsgrenze** Großlangheim-Wiesenbronn – links in östliche Richtung durch den Windschutzstreifen in den Wiesenweg einbiegen. Es geht leicht bergan, bis wir am höchsten Punkt einen **schönen Blick auf Wiesenbronn** haben. Nicht zu vergessen das Panorama des Steigerwaldanstieges dahinter, vom **Zabelstein** im Nordosten über **Stollberg** und **Friedrichsberg** bis zum **Schwanberg** im Süden . Es geht leicht bergab, wir biegen rechts auf die Betonstraße ein um uns dann – im Tal angekommen – links zu halten und dem Teersträßchen bis zur **Großlangheimer Straße** folgen.

Wir überqueren die Straße vorsichtig (hier wird schnell gefahren!), wenden uns nach rechts (\*1) und folgen der Straße ca. 300 m und biegen dann links in den Betonweg ein. Wir kommen an zwei Feldscheunen vorbei, biegen am Wege- T rechts Richtung **Gewerbegebiet** ab und erreichen die **Kleinlangheimer** Straße. Wir überqueren diese, wenden uns nach rechts und folgen der Straße auf das Dorf zu. Wir wechseln am **Flachsbrechhaus** auf den Fußweg linker Hand, biegen nach dem Hartplatz links in die **Seegartenstraße** ein und folgen dieser bis zum **Parkplatz am Seegarten**, unserem Ausgangspunkt.

(\*1) Bei trockenem Wetter können wir auch die Straße überqueren und dem Wiesenweg und Graben ca. 500 m zu folgen. Dann biegen wir rechts auf den Betonweg ein und erreichen ebenfalls das Industriegebiet.

#### Der Wanderweg Wiesenbronn-Grosslangheim in Zahlen:

Orientierungspunkt GPS WGS84 32U	Wege.....	Richtung	km	hm
Seegarten 594,198 Ost 5511,477 Nord		süd-west	0	255
Rathaus	+	geradeaus	0,2	255
Großlangheimer Str	T	geradeaus	0,3	260
Verkehrinsel		queren	0,35	260
Klingenstraße-Radweg 593,923 O 5511,234 N	+	geradeaus	0,4	260
Rastbank-Infotafel		geradeaus	1,4	281

## Der Wanderweg Wiesenbronn-Grosslangheim in Zahlen:

1.Weinbergsstraße	T	geradeaus	1,65	275
2.Weinbergsstraße	T	geradeaus	1,9	280
Windschutzstreifen 592,360 O 5510,039 N	+	rechts	2,4	295
1.Rückhaltebecken	+	links	2,9	2,4
Wegegabel	Y	halb-rechts	3,05	278
Kiliansdenkmal 591,742 O 5510,179 N	+	rechts	3,4	277
Weinbergweg		folgen	3,5	277
Marter 590,876 O 5510,456 N	+	geradeaus	4,4	248
Rödelseer Str./Radweg	+	rechts	6,3	218
Bauhof	+	links	6,45	219
Schloßsee 589,158 O 5511,953 N	+	rechts	6,8	219
Kapelle	+	rechts	7	226
Marktplatz	+	geradeaus	7,25	226
Ortsende R.W'bronn 589,757 O 5512,156 N	+	rechts	7,7	222
Große Weide		geradeaus	8,55	224
Windschutzstreifen	+	geradeaus	9,25	234
Linkskurve		folgen	10,15	252
Wege-T	T	geradeaus	10,4	256
Hardthütte 591,835 O 5510,951 N	T	rechts	10,5	264
Wege-T	T	geradeaus	10,95	271
Wege-Gabelung	Y	geradeaus	11,2	281
Wege-T Wiesenweg 592,396 O 5510,510 N	T	links	11,3	282
Wege-T Betonstraße	T	rechts	11,55	279
Wege-T Teerstraße	T	links	11,75	273

## Der Wanderweg Wiesenbronn-Grosslangheim in Zahlen:

Großlangheimer Str. 593,093 O 5511,377 N	+	rechts	12,65	255
Wege+ Feldscheune 593,409 O 5511,392 N	+	links	13	253
Wege-T 2.Feldscheune	T	rechts	13,45	246
Kleinlangheimer Str. 593,744 O 5511,877 N	T	rechts	13,75	245
Seegartenstraße	+	links	14,15	251
Seegarten 594,198 O 5511,477 N	+	Ziel erreicht	14,4	255

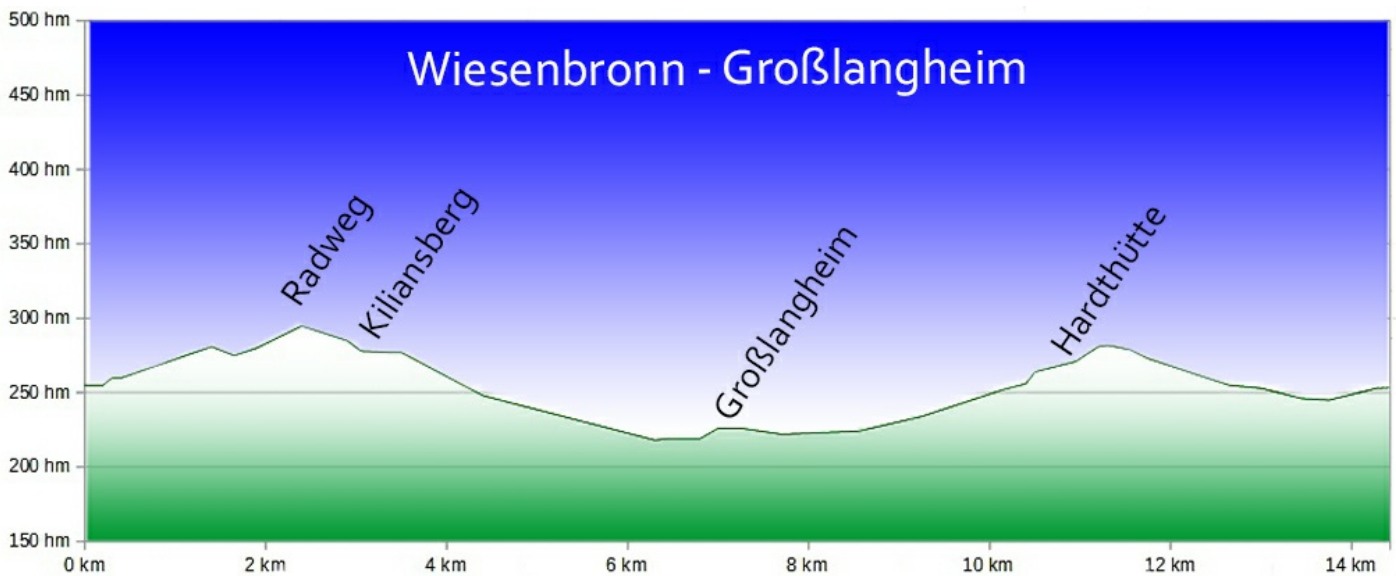
\*höchster Punkt des Weges: 295 m

Zeichenerklärung:

T.....Wege-T, +.....Wegekrenz, leer.....keine Abzweigung

## Höhenprofil:

Start 255 m, höchster Punkt ca. 295 m



Die Wegeb Beschreibung wurde nach bestem Wissen erstellt, erfolgt jedoch ohne Gewähr!

2016 © wanderfreunde-wiesenbronn